

Ideen für LEADER



60 WS-TeilnehmerInnen suchten LEADER-förderungswürdige Projektideen für das Oberallgäu aus. Foto: Monika Läufle

Im Laufe des Jahres wird entschieden, ob das Oberallgäu auch die kommenden Jahre LEADER-gefördert wird. So gilt es, eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) zu entwickeln. Aus diesem Grund fand in Immenstadt/Stein ein Ideenworkshop statt, um LEADER-förderungswürdige Projektideen auszusuchen und weiterzuentwickeln. Doch warum holt sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. überhaupt Externe dazu? Wäre es nicht geschickter und einfacher, wenn die LAG die Ideen aus den über 800 eingereichten Projektideen selber heraussuchen würde?

Julia Empter-Heerwart von der Geschäftsstelle schüttelte den Kopf und erklärt, dass man das ganze zwar organisiert, aber was für die Region das Beste ist, das wissen die Bürgermeister, die Jugendvertreter und die Vertreter aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Soziales, Wirtschaft, Tourismus, Naturschutz, Bildung und Outdoor doch am besten. Diese können besser erkennen, welche Projektideen hochwertig und praxistauglich sind und in der Region eine hohe Akzeptanz finden. Und wenn die Ideen in der Region für gut gefunden werden, dann werden sie auch eher LEADER gefördert, so die Überlegung des Vereins. Der hatte übrigens erst kürzlich einen neuen Vorstand gewählt: Heribert Kammel übergab den Vereinsvorsitz an Theo Haslach. Daneben wurden Siegfried Zengerle und Christof Endreß zu Stellvertretern gewählt.

ML

LES, LAG... Was ist was?

Das LEADER-Programm unterstützt innovative Projekte im ländlichen Raum. Damit dem Oberallgäu auch zukünftig LEADER-Fördergelder im Zeitraum von 2014 bis 2020 zur Verfügung stehen, bewirbt sich die Region mit einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). In der LES werden Ziele für das Oberallgäu formuliert, die man bis 2020 erreichen will, und beschrieben, wie die Ziele erreicht werden sollen. Die Strategie wird im Herbst 2014 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht. Das Auswahlergebnis wird für Ende 2014 erwartet. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. koordiniert und erarbeitet die LES für das Oberallgäu zusammen mit vielen Partnern.